

Betreff Weihnachtsbeleuchtung - Erneuerung und Betrieb

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1: 21-V-02-0003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“
Anlage 2: Beschluss 0252 zur SV 21-V-02-0003

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Diese Sitzungsvorlage behandelt die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und führt diese aus verschiedenen Zuständigkeiten zusammen. Weiterhin wird in dieser Sitzungsvorlage die Erneuerung und die Erweiterung behandelt.

C Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung gemäß des Beschlusses 0252 vom 15. Juli 2021 zur Sitzungsvorlage 21-V-02-0003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ (Anlage) für die Wilhelmstrasse sowie die Überspannbeleuchtung abgeschlossen ist.
 - 1.2 in der Sitzungsvorlage 21-V-02-003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ dargestellt wurde, dass in periodischen Abständen zusätzliche Prüfungskontrollen für die Überspannungen und Wandhaken durchgeführt werden müssen und diese Kosten bisher nicht finanziell gesichert wurden.
 - 1.3 sich die mit Beschluss 0252 vom 15. Juli 2021 beschlossenen Betriebskosten für die Überspannbeleuchtung in der Fußgängerzone aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen für das Jahr 2023 auf 74.500 € inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer erhöht haben.
 - 1.4 Die Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz in der Sitzungsvorlage 21-V-02-0003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ für das Jahr 2023 angekündigt worden ist.
 - 1.5 die Attraktivität der Innenstadt in der Vorweihnachtszeit maßgeblich von der Weihnachtsbeleuchtung bestimmt wird.
 - 1.6 sich aufgrund der langjährigen Betriebszeiten der vorhandenen Beleuchtungselemente sowie sukzessiver Instandhaltungsmaßnahmen nicht nur die Lichtfarbe der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz sowie der Lilien in der Fußgängerzone stark unterscheidet, sondern auch gravierende Ausfälle ganzer Elemente zu verzeichnen sind sowie die Betriebssicherheit stark gefährdet ist.
 - 1.7 die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung sowohl für den Schlossplatz wie auch für die 40 Lilien in der Fußgängerzone aus Gründen der Betriebssicherheit mittlerweile dringend notwendig sind.
 - 1.8 im Rahmen der für 2024 geplanten Umgestaltung und Sanierung des Marktkirchenvorplatzes die Anschaffung weiterer 10 große Lilien für die Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen ist.
2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 die Unterdeckung bei der Finanzierung der Betriebskosten für die Überspannbeleuchtung in der Fußgängerzone für das Jahr 2023 in Höhe von 31.500 € beträgt. Eine Deckung steht im Dezernatsbudget 2023 nicht zur Verfügung. Das Betriebsergebnis der Wiesbaden Congress und Marketing GmbH (WiCM) wird sich um diesen Betrag verschlechtern. Dies führt aufgrund der Verlustübernahme durch die TriWiCon an dieser Stelle ebenfalls zu einer Verschlechterung des Betriebsergebnisses.
- 2.2 die einzelnen Elemente der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz aus Gründen der Betriebssicherheit im Jahr 2023 erneuert werden und sich dadurch das Betriebsergebnis der WiCM und durch die Verlustübernahme das Betriebsergebnis der TriWiCon um den notwendigen Finanzbedarf in Höhe von ca. 220.150 € verschlechtern wird.
- 2.3 die 40 Lilien der Weihnachtsbeleuchtung Fußgängerzone aus Gründen der Betriebssicherheit im Jahr 2023 erneuert werden und sich dadurch das Betriebsergebnis der WiCM und durch die Verlustübernahme das Betriebsergebnis der TriWiCon um den notwendigen Finanzbedarf in Höhe von 108.290 € verschlechtern wird.
- 2.4 die Betriebskosten beginnend mit dem Jahr 2024 der bisherigen Einzelpositionen

78.064 € für 69 Überspannbeleuchtungen Fußgängerzone
 88.774 € Weihnachtsbeleuchtung Schlossplatz (Lilie Rathausbalkon, 16 große Lilien, 4 Eingangstore, je 50 kl. Sterne & Schneeflocken)
 42.245 € für 39 Lilien Wilhelmstrasse
 51.408 € für 40 Lilien Fußgängerzone
 37.174 € für 10 neue Lilien aus Beschlusspunkt 2.6
297.665 € Gesamtbetriebskosten

zukünftig in einer Summe zusammengefasst werden und unabhängig von der Durchführung des Sternschnuppenmarktes beauftragt werden.

Die benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 115.211 € (Differenz zu bereits im Wirtschaftsplan enthaltenen Kosten) werden als weiterer Bedarf zu den Haushaltsberatungen für 2024 ff angemeldet.

- 2.5 die zusätzlich entstehenden weitere Kosten für periodisch anstehende Überspann- und Wandhakenprüfungen aus der Sitzungsvorlage 21 -V- 02 -0003 im Rahmen der Wirtschaftsplanung der TriWiCon/ WiCM der jeweiligen Kalenderjahre einzuplanen sind. Hierzu sind alle 4 Jahre (erstmals im Jahre 2025) 6.545 €. sowie zusätzlich alle 5 Jahre (erstmals in 2026) 26.180 € hinzuzurechnen.

Die benötigten finanziellen Mittel für 2025 werden als weiterer Bedarf zu den Haushaltsberatungen 2024/2025 angemeldet.

- 2.6 im Rahmen der Umgestaltung des Marktkirchenvorplatzes die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz um zusätzliche 10 große Lilien erweitert werden. Der dafür notwendige Finanzbedarf in Höhe von ca. 238.000 € wird als weiterer Bedarf zu den Haushaltsberatungen 2024/2025 angemeldet
- 2.7 aus Gründen der Herstellung der Betriebssicherheit kann bereits nach Beschlussfassung des Magistrates, und vorab der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung jedoch vorbehaltlich des Beschlusses der Betriebskommission TriWiCon/Aufsichtsrat WiCM mit der Umsetzung der Beschlusspunkte 2.1, 2.2 sowie 2.3 begonnen werden.
- 2.8 Dez III/20 wird nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

Weihnachtsbeleuchtungen führen nicht nur zu einer besinnlichen Stimmung des Weihnachtsmarktes, sondern führen auch in der Innenstadt zu einer Steigerung des jahreszeitbedingten Ambientes. Mit der Neukonzeptionierung des Wiesbadener Weihnachtsmarktes hin zum Sternschnuppenmarkt bildeten die Lichtinszenierungen in Form der geschwungenen Lilien nicht nur einen integralen Bestandteil der Markenentwicklung, sondern stellen auch ein touristisch wichtiges Alleinstellungsmerkmal dar.

Aus den oben genannten Gründen wurde die städtische Weihnachtsbeleuchtung in den letzten Jahrzehnten sukzessive erweitert und ausgebaut.

Mit Beschluss 0252 der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021 zur Sitzungsvorlage 21-V-02-003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ wurde die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH beauftragt, die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt zu erweitern bzw. zu erneuern. Die Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in den Bereichen der Fußgängerzone (FGZ-Überspannbeleuchtung) sowie der Wilhelmstrasse wurde gemäß dem oben genannten Beschluss im Jahre 2022 dahingehend abgeschlossen, dass nunmehr 69 Überspannbeleuchtungen für die Fußgängerzone angeschafft wurden, sowie die 39 großen Lilien auf der Wilhelmstrasse komplett erneuert wurden.

1. In der Sitzungsvorlage 21-V-02-003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ wurden weiterhin für die folgenden Betriebs- und Prüfkosten für die neu angeschaffte FGZ-Überspannbeleuchtung mit jährlich 43.000 € errechnet. Aufgrund der nicht berücksichtigten Mehrwertsteuer sowie den allgemeinen Preissteigerungen sind die im Jahre 2021 ermittelten Betriebs- und Prüfkosten nunmehr von 43.000 € auf 74.500 € jährlich gestiegen. Aus diesem Grund sind die entstanden Mehrkosten in Höhe von 31.500 € für das Jahr 2023 zusätzlich zu decken, sowie 78.064 € für die Folgejahre zu berücksichtigen.
2. Weiterhin wurde in der oben benannten Sitzungsvorlage angekündigt, dass die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schlossplatz im Rahmen des Sternschnuppenmarktes im Jahre 2023 umgesetzt werden soll. Eine Erneuerung ist nun aus Gründen der Betriebssicherheit dringend notwendig. Hierbei handelt es sich um folgende Elemente:
 - 1 große Lilie bestehend aus 5 Einzelblättern - Aufstellort Balkon Rathaus
 - 16 große Lilien auf Masten bestehend aus je 5 Einzelblättern - Aufstellort Schlossplatz
 - 4 Lilienkronen auf den Eingangstoren zum Sternschnuppenmarkt
 - 4 Leuchtschriftzüge an den Eingangstoren zum Sternschnuppenmarkt
 - Beleuchtung Kastanie zwischen Marktkirche und Lumen

Diese Elemente wurden erstmals im Jahre 2001 zur Entstehung des Sternschnuppenmarktes angeschafft. Im Rahmen der Erweiterung der Beleuchtungselemente um 4 weitere Lilien für den Bereich hinter der Marktkirche wurden erstmals LED-Lichtelemente verwendet. Eine Umstellung der restlichen Beleuchtungselemente des Sternschnuppenmarktes auf LED-Technologie erfolgte im Jahre 2010. Die eingesetzten LED-Elemente (Lichtschläuche und -ketten) sind nach 13-15 Jahren nun am Ende ihrer Lebenszeit angekommen und müssen ebenfalls dringend erneuert werden.

Bereits während des Sternschnuppenmarkt 2022 ist es zu zahlreichen Ausfällen bei den Lilien gekommen, bzw. haben weitere nun angefangen zu flackern. Der mit der Montage und dem Betrieb beauftragte Dienstleister hat weiterhin mitgeteilt, dass eine betriebssichere Verwendung nicht gewährleistet werden kann. Somit ist eine Gesamterneuerung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Sternschnuppenmarkt notwendig, um weiterhin die einzigartige

Lichtillumination auf dem Sternschnuppenmarkt zu gewährleisten.

Die Kosten der Umsetzung belaufen sich hierfür ca. auf:

- o 101.150 € Materialkosten
- o 107.100 € Demontage der alten, sowie Montage der neuen LED-Lichterschläuche bzw. LED-Lichterketten
- o 11.900 € Klein- und Befestigungsmaterial
- 220.150 € Gesamtkosten

3. Ein weiteres Element der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt bilden 40 freistehende kleinere Lilienelemente (Lilien FGZ), welche im Innenstadtbereich (Fußgängerzone, Neugasse, Rheinstraße etc.) aufgestellt werden.

Diese wären ebenfalls aus Gründen der Betriebssicherheit analog den Beleuchtungselementen auf dem Schlossplatz auszutauschen und zu erneuern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf

- o 48.935 € Materialkosten (Lichterschläuche und -ketten)
- o 51.510 € Demontage der alten und Montage der neuen Lichterschläuche und -ketten
- o 7.845 € Klein- und Befestigungsmaterial
- 108.290 € Gesamtinvestitionskosten

4. Da die Betriebskosten, welche sich aus Montage, Demontage, Transport und Einlagerung zusammensetzen, sich für die unterschiedlichen Weihnachtsbeleuchtungs-Elemente aus den verschiedenen Beschlüssen und Quellen zusammensetzen, ist angedacht dies nun in einer Position zusammenzuführen.
- a. Die Betriebskosten für Montage, Demontage, Transport und Einlagerung der Überspannbeleuchtung belaufen sich jährlich 78.064 € und wurden bisher im Dez II (Wifö) jetzt Dez IV budgetiert und gesondert mit uns abgerechnet.
 - b. Die laufenden jährlichen Kosten für Auf- und Abbau, Transport und Einlagerung für die Weihnachtsbeleuchtung Sternschnuppenmarkt belaufen sich derzeit auf 88.774 € und werden über Kostenkalkulation des Sternschnuppenmarktes abgewickelt.
 - c. Die Betriebskosten für Montage, Demontage, Transport und Einlagerung der Lilien auf der Wilhelmstraße belaufen sich jährlich auf ca. 42.245 € und wurden bisher im Rahmen des Sternschnuppenmarktes budgetiert und abgerechnet.
 - d. Die Betriebskosten für die Lilien FGZ für Montage, Demontage, Transport und Einlagerung betragen ca. 51.408 €. Die Abrechnung dieser Kosten erfolgte in den vergangenen Jahren ebenfalls im Rahmen der Budgetierung und Abrechnung des Sternschnuppenmarktes.
5. Zusätzlich wurde bereits in der Sitzungsvorlage 21-V-02-003 „Erneuerung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung“ dargestellt, dass weitere Kosten für periodisch anstehende Überspann- und Wandhakenprüfungen entstehen. Hierzu sind alle 4 Jahre (erstmalig im Jahre 2025) 6.545 € sowie alle 5 Jahre (erstmalig 2026) 26.180 € hinzuzurechnen.
6. Im Rahmen der Neugestaltung des Schlossplatzes vor der Marktkirche ist es vorgesehen, dass das Beleuchtungskonzept um weitere 10 Lilien erweitert wird. Hierzu sind im Jahre 2024 ebenfalls die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von 238.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Betriebskosten der neu anzuschaffenden Lilien belaufen sich auf ca. 37.174 €.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,



Hininger
Stadträtin